

Inhalt

Vorwort	5
1 Schulleistungsschwierigkeiten als gestörte Lernprozesse . . .	9
1.1 Bezugsnormen für die Beurteilung des Leistungsver- sagens	10
1.2 Der Allgemeinheitsgrad von Schulleistungsschwie- rigkeiten	16
1.3 Der kumulative Aspekt von Schulleistungsschwierig- keiten	24
1.4 Zusammenfassung	32
2 Bedingungsanalyse von Schulleistungsschwierigkeiten . . .	34
2.1 Bedingungen in der Schülerpersönlichkeit	36
2.1.1 Theoretische und diagnostische Probleme	36
2.1.2 Intellektuelle Fähigkeitsdefizite	38
2.1.3 Kognitive Stile: Feldartikulation und Reflexivität/ Impulsivität	42
2.1.4 Konzentrationsfähigkeit und Unaufmerksamkeit . . .	47
2.1.5 Arbeitsverhalten	50
2.1.6 Schulangst	54
2.1.7 Leistungsmotivation und Selbstregulation	72
2.1.8 Hilflosigkeit	78
2.1.9 Spezifische Beeinträchtigungen	95
2.1.10 Zusammenfassung	98
2.2 Bedingungen in der Familie und in der häuslichen Umgebung	102
2.2.1 Schicht und Umwelt als Sozialisationsfaktoren . . .	102
2.2.2 Elterlicher Erziehungsstil	109
2.2.3 Zusammenfassung	112
2.3 Schulische Bedingungen	113
2.3.1 Lernumwelt und schulische Sozialisation	114
2.3.2 Lehrerurteil und Lehrerverhalten	118
2.3.3 Zusammenfassung	126

3	Reaktionen der Schule auf Schulleistungsschwierigkeiten . .	129
3.1	Reaktionen beim Schuleintritt: die Zurückstellung vom Schulbesuch	130
3.2	Reaktionen im Jahrgangsklassensystem: die Nichtversetzung	136
3.3	Reaktionen im differenzierten Schulsystem: Kurs- und Schulformwechsel	146
3.4	Separation als Reaktion: die Überweisung in die Schule für Lernbehinderte	152
3.4.1	Das Sonderschulwesen	152
3.4.2	Das Überweisungsverfahren und die Diagnose der sonderschulbedürftigen Lernbehinderung	156
3.4.3	Angaben zur Häufigkeit von Überweisungen in die Sonderschule	159
3.4.4	Die Rücküberweisung	164
3.4.5	Zusammenfassung	169
4	Integrative Ansätze zur Beschreibung, Erklärung und Prävention von Schulleistungsschwierigkeiten	171
5	Literatur	181
6	Sachverzeichnis	193